

FDP

Die Liberalen Nidwalden



Migi Zumbühl
FDP Landrat
Wolfenschiessen

Eine Verkehrsentlastung, um Sicherheit und Wohnqualität zu steigern

Die Talgemeinden Oberdorf, Dallenwil, Wolfenschiessen und Engelberg haben zwischen 2018 und 2020 Massnahmen zur Entlastung des Verkehrs im Engelbergertal erarbeitet. Nach dem Beschluss des Landrates bezüglich Erarbeitung eines generellen Verkehrskonzeptes GVK für den ganzen Kanton NW wurden diese Dokumentationen dem Regierungsrat überreicht. Darin sind die erarbeiteten Punkte der Talgemeinden eingeflossen. Parallel hat auch der Kanton Obwalden ein GVK ausgearbeitet, welche diverse Punkte hinsichtlich der Entlastung des Engelbergertals beinhaltet.

Besprechungen zwischen den Baudirektoren NW/OW und den Vertretern der Talgemeinden inkl. Engelberg haben das Thema Engelbergertal immer wieder beleuchtet. Dabei debattierte man auch über Sofortmassnahmen, um diese möglichst schnell umzusetzen und dadurch für Entlastung zu sorgen.

Hauptthemen waren der Ausbau des öV, Parkplatzplafonierungen in Engelberg, Parkleitsystem, Dosieranlagen, um den Verkehrsab- sowie -zufluss zu steuern.

Heute bearbeiten eine Projektkommission, eine Steuerungsgruppe und ein Kernteam die Massnahmen kantonsübergreifend. Noch in diesem Jahr will man erste Umsetzungsschritte zur Verkehrsentlastung und zur Verbesserung des Verkehrsflusses im Tal und in Engelberg aufarbeiten.

Die FDP unterstützt die GEMEINSAME, KANTONSÜBERGREIFENDE Zusammenarbeit und erwartet Lösungen, die kurz-, mittel- und langfristig das Problem «Verkehrsüberlastung» entschärfen und bezüglich Sicherheit und Wohnqualität Verbesserungen bringen.

